Unter Geschlecht versteht man eine Reihe von Faktoren, die bestimmen, ob eine Person biologisch als weiblich, männlich oder intergeschlechtlich gilt. Bei Menschen mit Störungen der Geschlechtsentwicklung (disorders of sex development, **DSD**) entwickeln sich die Faktoren nicht typisch männlich oder weiblich. Man nennt sie auch intergeschlechtlich. Chromosomen Hormone Intergeschlechtlichkeit Gene Geschlechtsorgane Sekundäre Geschlechtscharakteristika Befruchtung 47XXY und Varianten 45X/46XY Mosaizismus WNT4-Gen & AR Genmutation SRD5A2 Genmutation AMH oder AMHR2 Genmutation **SRY-Gen** fehlendes SRY-Gen ggf. präsent CYP1A2 Genmutation SRY-Gen typisch typisch 5-Alpha-Reduktase-Mangel Müller-Gang-Persistenzsyndrom biologisch biologisch Turner-Syndrom Testikuläre Störung Nebennierenhyperplasie Gonadendysgenesie Androgenresistenz Klinefelter-Syndrom männlich weiblich Androgenüberschuss Dihydrotestosteronmangel Androgenresistenz (AIS) Überwiegend Weibliche eibliche äußere Ein Hoden, dysgene Kleine Hoden Leichte Weibliche interne e innerne & Vergrößerte Klitoris, innere liche innerne Genitalien, Keimdrüse Geschlechtsorgane Variationen wie 📒 & externe äußere Genitalien Genitalien & äußere Verwachsene Geburt Genitalstrukturen atypische innere Schamlippen, kurze Genitalstrukturen Weibliche, *Partielle* Genitalien äußere Genitalien Strukturen Androgenresistenz beeinträchtigte Strukturen männliche, oder Gebärmutter, Eileiter Komplette Normale Eierstöcke Männliche innere Entwicklung der Androgenresistenz Genitalien Strukturen Eierstöcke Entfernung der dysgenen Keimdrüse Ggf. OP, um Entfernung der dysgenen Keimdrüse Genitalien Ggf. OP, um Genitalien weiblicher aussehen zu Ggf. OP, um Genitalien männliche er aussehen zu lassen aussehen zu lassen Ausbleibende oder Leichte Unregelmäßige Atypische Testosteronmangel lännliche Hormone Leichte Östrogenmangel Testosteronmangel Abweichungen, eingeschränkte (niedriges oder Merkmale Variationen wie Hormone (haupts. Hormone Menstruationsperi Testosteronmenge Hormone (haupts. Pubertät Kleine Hoden Unfruchtbarkeit wie Überschuss Pubertät normales Level) Östrogen) oden, verminderte geringe Testosteron) Ggf. Bildung von Unfruchtbarkeit Spermienzahl Fruchtbarkeit Merkmale Hormone Ggf. Bildung von sekunäre sekundäre Überschüssige Merkmale Brüsten, geringe Merkmale Merkmale Gesichtsbehaarung, schwache Muskeln Unfruchtbarkeit Hormontherapie Hormonelle kann Ausbildung Verhütung kann Hormontherapie Wirkung von kann Ausbildung Merkmale Androgenen begünstigen regulieren Merkmale begünstigen Die hier dargestellten Hormontherapien beziehen sich auf den medizinischen Standard, der zunächst nur Personen mit **Geschlechtsinkongruenz** identifizieren sich nicht mit dem bei ihrer Geburt zugewiesenen Geschlecht und entwickeln eine abweichende Geschlechtsidentität. Bei der versucht, das jeweilige krankheitsbild zu therapieren. In dem Fall spricht man nicht von einer Transition. Insbesondere intersexuelle Menschen können aufgrund ihrer atypischen Geschlechtsentwicklung aber eine **Transition** werden geschlechtsangleichende Maßnahmen getroffen: Durch Hormontherapie und ggf. Transition von der jeweiligen medizinischen Einordnung abweichende Geschlechtsidentität ausbilden und sich chirurgische Eingriffe können die Geschlechtsmerkmale der eigenen Identifikation angepasst werden. Durch soziale und juristische Maßnahmen kann die Transition auch gesellschaftlich anerkannt werden. dementsprechend für eine Transition entscheiden. Nichtbinäre Person Transidente Frau Transidenter Mann Cis-Mann Cis-Frau Geschlechtsidentität Bei Geburt weiblich zugewiesen Identifikation als uneindeutig geschlechtlich oder als gleichzeitig männlich & weiblich oder als ungeschlechtlich (agender). Bei Geburt weiblich zugewiesen Bei Geburt männlich zugewiesen Bei Geburt n innlich zugewiesen

Oder: Identifikation als **Gender-Fluid**, d.h. das Geschlecht fluktuiert zwischen weiblich und männlich

Identifikation als weiblich

Identifikation als weiblich

sich entwickelnde Faktoren

Identifikation als männlich

Identifikation als männlich

angeborene Faktoren